

Kultur- und Wanderreise Slowenien

25a

Rotel
2024

- Kartäuserkloster Seiz (Žiče)
- Universitätsstadt Maribor
- Pohorje Mittelgebirge
- Hauptstadt Ljubljana
- Berühmtes Pferdegestüt Lipica
- Karsthöhle von Postojna
- Wunderschön gelegenes Bled an den Julischen Alpen
- Naturgewaltiges Soča-Tal
- Triglav-Nationalpark
- Vintgar-Schlucht
- Bohinjsko See
- Wanderungen in grandioser Landschaft



9 Tage Reisepreis - siehe Jahreskatalog

Charakter der Reise

Slowenien ist ein enorm vielfältiges Land, das immer noch zu den eher unbekannteren Urlaubsländern in Europa zählt. Dabei machen ursprüngliche Naturlandschaften mit klaren Flüssen und Seen, einsame Berggipfel, Artenvielfalt und Landstriche mit unendlichem Grün das Land für Wanderer und Naturliebhaber attraktiv. Auf der anderen Seite gibt es durch die wechselvolle Geschichte an der Schwelle zum Balkan viele kulturelle Höhepunkte und versteckte Kleinode zu bestaunen und zu entdecken. Nicht zuletzt machen die gastfreundlichen Menschen, das gute Essen und der gute Wein Slowenien zu einem echten Geheimtipp.

Tagesprogramm

1. Tag: München - Ptuj

Um 8.00 Uhr beginnt unsere Reise in München am Busbahnhof „Messestadt Ost“. Vom Hauptbahnhof München besteht mit der U2 eine Direktverbindung zur Haltestelle „Messestadt Ost“. Die Fahrzeit beträgt ca. 30 Minuten. Fahrscheine erhalten Sie an den Schaltern des MVV- (Münchner Verkehrsverbund) oder an den entsprechenden Automaten. Die einfache Fahrt kostet € 3,70. Eine Fahrt mit dem Taxi vom Hauptbahnhof kostet ca. € 30,- - 40,-. Die Reise führt von München auf der Autobahn über die Alpen nach Graz, Maribor schließlich nach Ptuj, der ältesten Stadt Sloweniens an der historischen Bernsteinstraße.

2. Tag: Ausflug zum Dorf Žiče und Maribor

Wir verlassen Ptuj in südwestlicher Richtung. Unser Ziel ist das Dorf Žiče bei Slovenske Konjice. Am Ende des einsamen Tals erheben sich die verwitterten und malerischen Ruinen eines tausendjährigen Kartäuserklosters Seiz aus dem 11. Jahrhundert. Efeu, Farne und Löwenzahn überwuchern die Mauerspalten. Im Klosterleben auch heute noch Mönche. In alter, wieder aufgenommenen Klostertradition werden Heilpflanzen aus dem Kräutergarten zu Naturmedizin und zu Naturprodukten verarbeitet. Stöbern Sie im Klosterladen Viva Sana nach schönen Mitbringsele. Auch für den Eigengebrauch werden Sie dort ganz besondere, regionale Produkte und Naturheilmittel finden. Nebenan befindet sich das älteste Gasthaus Sloweniens. Errichtet im 15. Jahrhundert diente es zur Verköstigung der Pilger. Wir haben einen Aufenthalt zur Besichtigung des Klosters und der Kräutergärten. Am Nachmittag fahren wir zur zweitwichtigsten Universitätsstadt des Landes, nach Maribor. Die Stadt liegt inmitten einer hügeligen Weinregion an der Drau am Fuße des grünen Pohorje-Gebirges. Maribor ist reich an Architektur, Weinbautradition und Kulinarik. Es wird auch die „Stadt der Jahrhunderte“ genannt. Wir unternehmen einen Spaziergang durch das mittelalterliche Zentrum. Entlang am Flussufer der Drau schlendern wir zum in der Renaissancezeit gebauten Wasserturm „Vodni stolp“ und zur Synagoge aus dem 14. Jahrhundert. Weiter geht es zum Flößerviertel „Lent“, welches einstmals wichtig für die Vermarktung des Holzes aus dem Pohorje-Gebirge war. Am Haus der „Alten Rebe“ wächst ein uralter Weinstock, der 2004 als ältester Weinstock der Welt ins Guinnessbuch der Rekorde eingetragen wurde. Das Haus der „Alten Rebe“ ist außerdem Amtssitz der slowenischen Weinköniginnen. Wir nehmen an einer Weinprobe teil. Dabei erfahren wir Wissenswertes über die Weine aus der Region, die internationalen Ruf genießen. Unser Spaziergang führt uns weiter zum Marktplatz. Durch kleine Gassen erreichen wir die gotische Domkirche aus dem 12. Jahrhundert, die Franziskanerkirche und das Befreiungsdenkmal. Wir erreichen unseren Ausgangspunkt und haben noch etwas Freizeit. Anschließend Rückkehr zu unserem Campingplatz in Ptuj. Wir haben die Gelegenheit zu einem Bad in den bekannten Thermen von Ptuj, die sich direkt am Campingplatz befinden.

3. Tag: Ausflug ins Pohorje-Gebirge, größtes Mittelgebirge Sloweniens

Heute werden wir das Pohorje-Gebirge mit seinen ausgedehnten Wäldern, dem Urwald Šumik, den Wasserfällen und Torfmooren mit vielen Seen kennenlernen und erwandern. Im Pohorje-Gebirge ist auch der größte Schmetterling Europas beheimatet. Das Mittelgebirge ist eine 1.543 m hohe natürliche Oase mit ausgedehnten Wäldern, Wiesen und Weiden. Wir unternehmen eine Wanderung (ca. 4 Std., ca. 8 km, leicht). Am Ziel unseres Wanderweges erwarten uns die fantastischen Lovrenška Seen. Ca. 3 Stunden wandern wir über die bemoosten Torfmoore, wo wir uns die Torfseen und den Lebensraum seltener Pflanzen anschauen und die wundervolle Aussicht genießen. Die kleinen Seen liegen im Torfmoos des Pohorje-Gebirges zwischen Planika (1.391 m) und Mulejev vrh (1.533 m) im Quellgebiet Radoljina. Manchmal gibt es 11 Seen, dann bis zu 22 Seen, abhängig von der Wassermenge. Diese Seen sind bis zu 1,5 m tief und die größten Seen haben eine Fläche von 7 qm. Die Torfschicht reicht bis in eine Tiefe von 2,90 m. Zwischen den Seen befinden sich kleine Holzbrücken. Typischer Bewuchs zwischen den Seen sind Rosmarinheide, rundblättriger Sonnentau und Mohngewächse. Von einem Aussichtsturm genießen wir einen grandiosen Ausblick. Auf der Wanderung zur Berghütte haben wir die Möglichkeit einen typischen slowenischen Eintopf und selbstgebackenen Blaubeerstrudel zu genießen. Anschließend fahren wir zum Campingplatz zurück. (

4. Tag: Ptuj - Ljubljana - Postonja

Wir verlassen Ptuj und fahren nach Ljubljana, der Hauptstadt Sloweniens. Obwohl Ljubljana noch ein Stück vom Mittelmeer entfernt ist, versprüht es bereits einen mediterranen Charme. Wir lernen die Stadt bei einem ausgiebigen Rundgang kennen. Wir erfahren viel über die Geschichte der Stadt und bewundern die bekannten Bauwerke, welche noch während der Habsburgermonarchie entstanden sind. Wir besuchen den Dom St. Nikolaus, queren berühmte Brücken der Stadt und steigen hoch zum Schlossberg (70 m hoch). Wir haben die Gelegenheit zum Besuch des Schlosses, das im 16. Jahrhundert erbaut wurde. Ein Rundgang durch die ausgedehnten wehrtechnischen Anlagen, der Besuch der restaurierten Kapelle und ein Blick auf die Skyline und die hügelige Landschaft runden unseren Besuch in Sloweniens Hauptstadt ab. Freizeit und Mittagspause. Am Nachmittag fahren wir weiter nach Postonja.

5. Tag: Postonja - Bled

Wir besuchen das idyllisch gelegene, weltberühmte Gestüt Lipica, Heimat der bekannten weißen Lipizzaner-Pferde. Anschließend besichtigen wir die außergewöhnlich große Tropfsteinhöhle von Postojna (Adelsberger Grotte), die ca. 16 km lang ist. Danach fahren wir nach Norden bis nach Bled am Rande der Julischen Alpen und am Triglav-Nationalpark. Nachdem der Schweizer Arzt Arnold Rikli im 19. Jahrhundert die wohltuende Wirkung der hiesigen Natur entdeckte und ein Kurzentrum gründete, entwickelte sich Bled zu einem beliebten Kur- und Urlaubsort. Gelegenheit zu einem Spaziergang (ca. 1 Std., 1,5 Std., leicht) rund um den malerischen Bleder See. Unser Campingplatz liegt direkt am See. Badegelegenheit.

6. Tag: Wanderungen im berühmten Soča-Tal

Frühmorgens starten wir mit einheimischen Fahrzeugen von Bled über das Alpendorf Kranjska Gora zum Jasna-See. Hier haben wir einen Aufenthalt und wandern (ca. 1 Std., leicht) auf guten angelegten Holzstegen zu einer Aussichtsplattform und genießen die fantastische Aussicht auf die Julischen Alpen. Nach der Rückkehr fahren wir auf der Gebirgsstraße 206 mit Steigungen von über 14% hoch zum Vrisic-Pass, mit 1.611 Metern der höchste Pass Sloweniens. Die Gebirgslandschaft der Julischen Alpen ist beeindruckend. Die Passstraße hatte im Ersten Weltkrieg militärische Bedeutung und wurde von russischen Kriegsgefangenen gebaut. Kurzer Stopp an der Russischen Kapelle, einer Gedenkstätte für die Opfer beim Bau der Straße. Über Bovec gelangen wir ins Soča-Tal. Der Ort liegt im westlichen Teil des Triglav Nationalparks. Der Fluss Soča zählt mit seiner blaugrünen Farbe und dem klaren Wasser zu den schönsten europäischen Flüssen. Das Soča-Tal ist ein Paradies für Wanderer und Naturliebhaber. Wir unternehmen eine Wanderung (Hin- und Rückweg ca. 3½ Std. leicht bis mittel) nahe dem Alpendorf Trenta, entlang der Soča in traumhafter Umgebung der höchsten Berge Sloweniens. Auf dem Rückweg besuchen wir das Museum in Trenta (falls geöffnet). Nach einem erlebnisreichen Tag erreichen wir über Kranska Gora wieder unseren Campingplatz in Bled.

7. Tag: Ausflug und Wanderungen im Triglav-Nationalpark

Den Triglav-Nationalpark zeichnen mächtige Alpen-Berge, spektakuläre Ausblicke, kristallklares Wasser aus. Hier im Herzen der Julischen Alpen ragen die Berge mehr als 2.500 m hoch in den Himmel. Der höchste Berg Sloweniens ist der Triglav (2.864 m), für die Slowenen von symbolischer Bedeutung. Wir erleben Natur pur im Nationalpark, der seit 1981 auf der Biosphärenliste der UNESCO steht. Die Hochebene Pokljuka befindet sich im Südosten des Triglav-Nationalparks. Das 20 km breite Karstplateau ist bekannt aufgrund des internationalen Biathlon-Weltcups, der im Winter hier in Slowenien stattfindet. Viele Tierarten sind hier beheimatet. Dazu gehören Braunbären, Rehe, Mufflons, Füchse, Gamsen, Wölfe, Hasen und Kaninchen sowie zahlreiche Vogelarten wie z. B. der Bergadler, die Waldeule und der Habicht. Viele Arten stehen unter Schutz. Auch für seine reiche Flora, die einen besonderen Schutzstatus genießt, ist der Triglav-Nationalpark berühmt. Wir unternehmen eine herrliche Rundwanderung auf einem schattigen Jägerpfad und am sonnigen Nordufer (ca. 13 km, 3 Std., leicht) zum beliebten, größten und wohl schönsten See Sloweniens, dem Bohinjsee. Ab der Hälfte der Wanderung besteht auch die Möglichkeit mit einem Boot zum Ausgangspunkt zurückzufahren. Auf der Wanderung bietet sich die Möglichkeit zum berühmten Savica Wasserfall zu wandern (mittel). Anschließend Rückkehr zum Campingplatz.

8. Tag: Ausflug in die Vintgarklamm

Die 1.600 m lange Klamm, die der Fluss Radovna geformt hat, ist eine der meistbesuchten Sehenswürdigkeiten Sloweniens. Sie liegt innerhalb des Triglav-Nationalparks. Auf der Wanderung, die teilweise auf Holzstegen verläuft, haben wir beeindruckende Ausblicke auf die Stromschnellen, den 13 m hohen Wasserfall Šum und das Türkis schimmernde klare Wasser. Mittagspause in Bled. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit, bei einem Spaziergang am idyllischen Bleder See die älteste Festung Sloweniens, die Burg von Bled aus dem 11. Jahrhundert, zu besuchen. Zur Burg hinauf führt ein steiler Fußweg (Dauer ca. 20 Minuten). Von oben haben wir einen herrlichen Ausblick auf den See, die Julischen Alpen und die Bleder Insel. In der Burg befindet sich ein Museum zur Entstehung und Geschichte der Festungsanlage. Probieren Sie in der Freizeit auch die berühmte Bleder Cremeschnitte, eine bekannte slowenische Süßspeise, die hier häufig angeboten wird.

9 Tag: Bled - München

Die Heimreise führt auf der Tauernautobahn über Villach und Salzburg zurück nach München zum Busbahnhof „Messestadt Ost“. Ankunft in München je nach Verkehrslage um ca. 14.00 Uhr.

Stand: August 2023
Gültig für 2024

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Rundreise mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus ab/bis München
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedsessen in einem landestypischen Lokal
- Weinprobe
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer
- Eintritte in Nationalparks

Im Reisepreis nicht enthalten

Eintrittsgelder

Bei Teilnahme an allen Besichtigungen sollten Sie mit ca. 70 € rechnen. Selbstverständlich werden Gruppenpreise, soweit sie eingeräumt werden, an Sie weitergegeben.

Fakultative Programme

3. Tag: Bohorje-Gebirge: Mittagessen in einer Berghütte (typisch slowenischer Eintopf und Blaubeerstrudel ca. 12 €)

7. Tag: Triglav-Nationalpark: Bootsfahrt auf dem Bohinjsee (ca. 9 €)

Weitere Nebenausgaben

- Bahnfahrkarten, Reiseversicherungen.
- Ausgaben persönlicher Art: Mittagessen, Getränke, Souvenirs etc.

Trinkgelder

Trinkgelder sind in der Reisebranche üblich. Viele Gäste erwarten von uns eine Empfehlung über die Höhe des Trinkgeldes speziell für unseren ROTEL-Reiseleiter bzw. ROTEL-Fahrer. Wir empfehlen jeweils 2 € pro Tag zu geben. Bitte übergeben Sie Trinkgeld immer persönlich an unsere Mitarbeiter. Bei Zufriedenheit fallen für örtliche Führer Trinkgelder an.

Hinweise für die Reise

Einreisebestimmungen

Deutsche, Österreicher, Schweizer und Niederländer benötigen bei Antritt der Reise einen noch 3 Monate gültigen Reisepass oder Personalausweis. Gäste mit anderer Staatsangehörigkeit erhalten von uns gerne Auskunft über die entsprechenden Einreisebestimmungen.

Fahrzeug

Diese Reise wird mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus durchgeführt. Die Mindestteilnehmerzahl liegt entsprechend bei 16 Personen.

Mitnahmeempfehlungen

Die Stromspannung liegt in den bereisten Ländern bei 220 V / 50 Hz. Akkus können an einer Steckerleiste am Fahrzeug aufgeladen werden.

Bitte beachten Sie auch unsere allgemeinen Mitnahmeempfehlungen im Jahreskatalog.

Wanderungen

Feste Wanderschuhe (am besten knöchelhohe) sind unerlässlich. Eine gewisse Trittsicherheit ist Voraussetzung. Ein kleiner Rucksack für Getränke und Proviant ist auch empfehlenswert. Wir empfehlen Ihnen für die Wanderungen Wanderstöcke mitzunehmen.

Zahlungsmittel

Wir empfehlen Ihnen Euro in bar mitzunehmen. Internationale Kredit- und EC-Karten können verwendet werden.

Mobiltelefon

Land	D1	D2	E-Plus	O2	Einschränkungen
Slowenien, Österreich	X	X	X	X	Keine

Änderungen vorbehalten

Stand: 01.08.23

Gültig für 2024

Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise!



Das Rollende Hotel

Rotel Tours
Herrenstr. 11
D-94104 Tittling
Tel: 08504-404-30
Fax: 08504-404-27
www.rotel.de